

Golfnachwuchs 16-jähriger Florian Pütz aus NRW gewann überraschend Netto beim 9. Deafgolfcup 2010 in Fröndenberg – herbstliche Witterung und beste Stimmung beim 9. Deafgolf-Cup

Am 2. Oktober fand im Golf-Club Unna-Fröndenberg e.V. der 9. Deafgolf-Cup statt; organisiert haben die Golfer der Golfabteilung im Gehörlosen Turn- und Sportverein Dortmund 1917 e.V. Auch wenn die Witterung typisch herbstlich war und die ein oder andere Schauer nicht ausblieb, war die Stimmung bestens und alle Teilnehmer hatten viel Spaß und waren bestens gelaunt.



Kurz vor der Begrüßung hörte der Regen auf, so mussten 15 Teilnehmer aus ganz Deutschland, darunter der 16- und 19-jährige Golfnachwuchs- beide aus Nordrhein-Westfalen, im nassen Gelände sich sehr anstrengen. Bei herbstlichen und grauenvollen Wetter kämpften diese Golfer um die Titel der Brutto- und Netto- Deafgolfcupsieger 2010. Eine Runde Golf über 18 Loch schafften alle Golfer zwischen vier bis fünf Stunden.

Die Clubsekretärin Frau Mikli war begeistert, wie die gehörlosen Deafgolf-Cup-Golfer bestritten haben und hat sofort einen Kurzbericht mit Gruppenbild auf der Homepage von ihrem Golfclub Unna-Fröndenberg zur Verfügung gestellt.

<http://www.gcuf.de/aktuelles.php?kat=aktuelles&year=2010>

Preisträger in der Bruttowertung waren Peter Scheel (GSV Düsseldorf) mit 31 Punkten, vor Marc Brücher (GSV Düsseldorf) und Paulo Algarve (GSV Bielefeld) mit 13 bzw. 12 Punkten. Nettosieger wurde der 16-jährige Florian Pütz (außer Konkurrenz) mit 44 Stablefordpunkten, vor Matthias Schmittwolf (Deafgolf Albratos Hamburg) mit 38 Punkten sowie Jörg Aussieker (GSV Bielefeld) mit 35 Punkten.

Matthias Schmittwolf des Deafgolf Albratos Hamburg gewann den Netto 9.Deafgolfcupsieger 2010. Der deutsche Gehörlosen-Golfmeister Peter Scheel des GSV Düsseldorf sicherte sich den Brutto 9. Deafgolfcupsieger 2010. Marc Böttcher, er und Jörg Heitmann hatten die Wanderpokale gespendet, ehrte die beiden Sieger mit den Wanderpokalen.

Unser ganz besonderer und herzlicher Dank geht an Bürgermeister Herrn Rebbe, der durch seine großzügige Unterstützung, mit zwei beliebten Pokalen in Form eines Kettengliedes mit dem Stadtwappen der Stadt Fröndenberg für Netto- und Bruttosieger des Deafgolfcup 2010 zur Verfügung gestellt hat.